

Trotz Insolvenzantrag: Geschäftsbetrieb bei Westiform in Ortenberg läuft weiter

- 250 Mitarbeiter erhalten Insolvenzgeld bis Jahresende
- Insolvenzursache sind deutliche Auftragsrückgänge seitens der Automobilindustrie
- Vorläufiger Insolvenzverwalter Dr. Dirk Pehl von Schultze & Braun lotet Sanierungsmöglichkeiten aus

Ortenberg. Die Westiform GmbH & Co. KG hat am Mittwoch Insolvenzantrag beim Amtsgericht Offenburg gestellt. Das Amtsgericht bestellte Dr. Dirk Pehl zum vorläufigen Insolvenzverwalter. Der Geschäftsbetrieb des Herstellers von Lichtwerbung, Beschriftungen, Großwerbeanlagen, POS-Systemen, technischen Kunststoffen oder Digital Signage läuft ungeachtet des Insolvenzantrages uneingeschränkt weiter. Die 250 Mitarbeiter des Unternehmens mit Sitz in Ortenberg sind bis Jahresende über das Insolvenzgeld abgesichert.

Die Westiform GmbH & Co. KG ist ein deutsches Tochterunternehmen der Westiform Gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz. Mutter- oder Schwestergesellschaften aus dieser Gruppe sind von der Insolvenz nicht direkt betroffen.

Ursache der Insolvenz ist nach Angaben des Unternehmens ein unerwartet starker Auftragsrückgang aus der Automobilindustrie, der umsatzstärksten Kundengruppe.

Der vorläufige Insolvenzverwalter verschafft sich derzeit vor Ort einen Überblick über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens. Vorrangiges Ziel ist die Stabilisierung und Fortführung des Geschäftsbetriebs. „Wir werden die kommenden Wochen nutzen, um intensiv an einer Sanierungslösung für Westiform in Ortenberg zu arbeiten. Dafür werde ich zahlreiche Gespräche mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und weiteren Beteiligten führen, um auszuloten, welche Sanierungsmöglichkeiten für Westiform bestehen“, erklärt Pehl.

Die Westiform GmbH & Co. KG (vormals Boos+Hahn) wurde 1989 aus einer Insolvenz von der Westiform Gruppe übernommen. Über drei Jahrzehnte wurde der Betrieb stetig aus- und umgebaut und wandelte sich von einer Emaille-Fabrik zu einem der größten Lieferanten für Lichtwerbung in Europa.

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer
Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,
Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.